

VERSCHIEDENES

- Donnerstag, 2. September**
Schwyz Hofmattgespräch: Kantonale Verwaltung – im Hauptort oder auf der grünen Wiese?, MythenForum, 19.30 Uhr
- Rothenthurm Bildvortrag: Einblicke in die Polizeifotografie der Kapo Schwyz, Florian Grossmann, Markthalle, 19.00–20.00 Uhr
- Gersau Feckerchilbi: Podiumsgespräch «Was ich schon immer über Fecker wissen wollte», Villa-Flora-Park, 19.00 Uhr
- Freitag, 3. September**
Rothenthurm Stereoskopie – 3D-Bildvortrag, Markthalle, 19.00–20.00 Uhr
- Samstag, 4. September**
Schwyz Vortrag: Die Kunst des Panoramas, Markus Riek, Bundesbriefmuseum, 10.15–11.15 Uhr
- Ibach 125-Jahr-Jubiläum, Tag der offenen Tür, EWS-Hauptsitz, 10.00–16.00 Uhr
- Sonntag, 5. September**
Rothenthurm FotoSZ 21, Bildvortrag: Ralf Turttschi, Viehmarkthalle, 09.00–17.00 Uhr

FREIZEIT

- 3. bis 5. September**
Seewen Streetfood-Festival, Areal altes Zeughaus, 17.45–23.30 Uhr
- Sonntag, 5. September**
Seewen Tanzwerk-Paartanzabend, Gaswerk Eventbar, 19.30–00.00 Uhr

AUSSTELLUNGEN

- Ganzes Jahr**
Schwyz Entstehung Schweiz, Forum Schweizer Geschichte, (Mo geschlossen)
- 1. bis 5. September**
diverse Orte FotoSZ 21
- Bis 19. September**
Vitznau Vitznau-Rigi-Bahn 1871–2021 Museum Vitznau-Rigi (Mo, Di geschlossen)
- Bis 3. Oktober**
Schwyz Die Royals kommen, Forum Schweizer Geschichte (Mo geschlossen)
- Bis 17. Oktober**
Gersau «Lebenszeichen», Kunst im Park, Kurpark
- Bis 27. November**
Schwyz Schöne, heile Welt, Bundesbriefmuseum (Mo geschlossen)
- Bis 31. Dezember**
Einsiedeln Salz – ein besonderes Mineral, Diorama, 13.00–17.00 Uhr (Mo geschlossen)
- 5. September**
Goldau Vernissage: Franz Bucher, Galerie Meier, 14.00–18.00 Uhr
- Bis 25. September**
Goldau Ausstellung: Franz Bucher, Galerie Meier, 10.30–13.00 Uhr (Mo geschlossen)
- 3. bis 5. September**
Schwyz Autoshow, div. Garagen, Dorf

Fecker-Chilbi startet heute

Vier Tage Markt, Musik und altes Handwerk im Park in Gersau.

Die Fahrenden sind angekommen, und heute geht es los mit der Fecker-Chilbi in Gersau. Ab 17 Uhr ist die Bevölkerung im Villa-Flora-Park zu einem Glas Sekt und einem kleinen Apéro eingeladen. Danach folgt ein Podiumsgespräch.

Das Publikum kann während der vier Tage Musik von Stubeten, Volkstümlichem und Schlager erwarten. Zudem kann jenisches Handwerk wie Scherenschleifen oder Korbflechten erlebt werden. Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz an der Fecker-Chilbi: Für die Kinder gibt es einen Malwettbewerb und ein Karussell. Und nicht zu vergessen das Kulinarische: Da gibt es Fecker-Spezialitäten aus Grossmutterzeiten, und über dem offenen Feuer dreht sich ein Spanferkel. (pd)



Der Vorstand des Feckervereins freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher im Park: Präsidentin Jris Graf (vorne von links) und Alfred Werro, (hinten von links) Josef Graf, Mike Held und Jasmin Gruber. Bild: PD

Organistin mit Bach und Medleys

Ingenbohl Das musikalische Wirken von Johann Sebastian Bach klingt bis heute nach und beeinflusst Komponisten und Musizierende. Viele lassen sich von seinen Kompositionen inspirieren. In der Orgelmatinee von Samstag, 4. September, um 11.15 Uhr in der Pfarrkirche Ingenbohl werden Bach-Werke mit den eigens arrangierten Medleys von ABBA und Mani Matter in Verbindung gebracht.

Die Klänge faszinieren und lassen erstaunen – einmal mehr ist die Orgel in ihrer Vielfalt «die Königin der Instrumente». Dieser Mix aus historischer Aufführungspraxis und modernen Melodien gelingt der Walliser Organistin Sarah Brunner.

Wöchentliche Verbreitung von Melodien

Sarah Brunner studierte in Luzern, Berlin, Haarlem und Leipzig, ist Konzertorganistin und wirkt als Kirchenmusikerin an der Kirchgemeinde Petrus in Bern. Seit dem Lockdown im Frühling 2020 arrangiert Sarah Brunner wöchentlich bekannte Melodien aus aller Welt und verbreitet sie jeweils montags über die sozialen Medien. (pd)

Vorschau

Othmar-Schoeck-Festival live vor Ort oder über Stream

Am zweiten Septemberwochenende steht in Brunnen unter dem Motto «Passé composé – Neoklassizismus in der Schweiz» das Schaffen von Othmar Schoeck und einigen seiner Schweizer Zeitgenossen im Mittelpunkt. Kontrastiert wird dieses Panorama der musikalischen Vergangenheit der Schweiz mit der Uraufführung eines Streichquartetts von Cécile Marti und mit dem Podium «futur composé», einer von Dieter Ammann geleiteten Gesprächsrunde über aktuelles Komponieren.

Anstatt das Othmar-Schoeck-Festival abzusagen, wurde es letztes Jahr bis auf eine Ausnahme ohne Publikum vor Ort durchgeführt. Die Anlässe wurden gestreamt. Heuer hingegen freuen sich die Veranstalter darauf, ein grosses Publikum vor Ort willkommen zu heissen. Da für das Publikum und die Ausführenden grösstmögliche Sicherheit geboten werden soll, schreiben die Organisatoren für den Einlass vor Ort das Covid-Zertifikat sowie Maskenpflicht vor. Zudem werden die Veranstaltungen gestreamt. So sind sie für alle Interessierten zugänglich. Mit der Konzeption des ganzen Anlasses als hybrides Festival peilen die Organisa-

toren gezielt ein strategisches Ziel an: Die weitere Professionalisierung der Streams soll die Attraktivität einer Mitgliedschaft im Verein Othmar-Schoeck-Festival auch für internationale Schoeck-Fans markant steigern. (pd)

Im Gespräch mit Barbara Wälchli Keller

Barbara Wälchli Keller ist eine selbstbestimmte Frau, die unbeirrt ihren Weg gegangen ist. So fand sie zu den Fäden, um die sich ihr ganzes Leben dreht. Sie führten die Textilgestalterin mit Schwerpunkt Sticken und Weben von Rothrist nach Basel, in die Provence, an den Zürichsee, in den Kanton Schwyz, ins bündnerische Val Müstair, in den Kanton Uri und nach Myanmar. Mit dem Buch «barbara wälchli – fädig vorwärts» der Autorin Stefanie Ehrler entstand ein spannendes biografisches Porträt über Leben und Werk der Textilgestalterin. Die beiden Frauen sind am Donnerstag, 9. September, um 19.30 Uhr zu Gast in der Kantonsbibliothek Schwyz und werden von Kostümbildnerin Dorothea Nicolai befragt. Der Anlass wird von der Volkshochschule Schwyz in Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek Schwyz durchgeführt. (pd)

Vortrag zu Ansichten von Schwyz

Schwyz Im Bundesbriefmuseum findet am Samstag ein Vortrag im Rahmen der Ausstellung «Schöne, heile Welt. Ansichten von Schwyz der Kleinmeister David Alois und Franz Schmid» statt. Thema ist das Handwerk hinter dem Werk der Brüder Schmid. Als der Tourismus in der Schweiz zwischen 1750 und 1850 einsetzte, wollten die Gäste eine Erinnerung an ihren Aufenthalt mit nach Hause nehmen. Da es noch keine Fotografie gab, schufen die Kleinmeister Aquarelle der Landschaften. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurden diese Bilder bald mithilfe technischer Methoden vervielfältigt. Begabte Kleinmeister waren die Brüder David Alois und Franz Schmid aus Schwyz. Sie stellten Aquarelle, Umrissradierungen und Aquatinten her. In seinem Vortrag berichtet Markus Riek von den Herstellungsverfahren der Künstler Schmid. Besonders Augenmerk legt er dabei auf die Panoramen, die von einem erhöhten Punkt aus gemalt wurden. Der Vortrag findet am Samstag, 4. September, um 10.15 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Teilnahme ist nur nach vorgängiger Anmeldung möglich. Freier Eintritt. (pd)

ANZEIGE

HEITERE ON AIR FESTIVAL

7-12 September 2021

DI 7.9. SUPER TUESDAY
AMY MACDONALD
MIGHTY OAKS STEFANIE HEINZMANN

DO 9.9. VOLKSSCHLAGER OPENAIR
MÜNCHENER FREIHEIT HEIMWEH
DIE AMIGOS ALPIN KG
DANIELA ALFINITO PARTYHELDEN JULIA BUCHNER

MI 8.9. MAGIC NIGHT
GIPSY KINGS ANGÉLIQUE KIDJO
OPUS PHILIPP FANKHAUSER

FR. 10.9. HEITERE OPEN AIR REDUCE TO THE MAX EDITION
NICO SANTOS
BAUSA TOM GREGORY
HECHT
SA. 11.9. KUNZ
BABA SHRIMPS

SO. 12.9. PATENT OCHSNER
BUKAHARA
SAINT CITY ORCHESTRA

PARTNER: CREDIT SUISSE, FELDSSCHLÖSCHEN, Winston, Schweizer Fleisch, FINV, Autostar Schwyz, SENN AG, die Mobilkar

SUPPORTER: Schweizer Eigenenschaft, Confédération suisse, Confédération suisse, Confédération suisse, KANTON AARGAU

MEDIENPARTNER: Aargauer Zeitung, RADIO 32, RADIO PILATUS, Aargauer, TELE MI

TICKETS: ticketcorner.ch